

Presseinformation

2. Juni 2006

Neue Regionalinitiative in Melk bündelt lokale Kräfte

Gemeindeübergreifende Projekte sollen Lebensqualität erhöhen

Zu einer Regionalinitiative unter dem Namen „Wir im Bezirk Melk“ haben sich die lokalen Werbegemeinschaften und Vereine des Bezirkes Melk, die Träger von Stadtmarketing- und Ortsentwicklungsprojekten sind, zusammengeschlossen. Die neue Arbeitsgemeinschaft will mit einer gemeindeübergreifenden Bündelung der Kräfte nicht nur die Vernetzung im Bezirk erhöhen, sondern insbesondere in der Bevölkerung ein eigenes Regionalbewusstsein initiieren und es als kreatives Selbstverständnis fördern. Auch ein Internetauftritt ist geplant.

Mit dieser Initiative zur Erhöhung der Lebensqualität stärkt man die Attraktivität der Region und damit auch ihre touristischen und kulturellen Angebote. Mit dem Stift Melk, der Schallaburg, dem Schloss Artstetten, dem Kokoschka-Haus in Pöchlarn und Maria Taferl sind schon jetzt Anziehungspunkte vorhanden, die weit über den Bezirk hinausstrahlen und identitätsstiftend wirken. Aufbauend auf die naturräumlichen Stärken in den Bereichen Ökologie und Tourismus zielt diese Entwicklungsstrategie auf die Schließung regionaler Wirtschaftskreisläufe, um die Wertschöpfung in der Region zu erhöhen.

In den bisher abgehaltenen Workshops haben die Teilnehmer Erfahrungen ausgetauscht und neue Vorschläge entwickelt. Ziel ist es, möglichst viele Aktivkräfte aus allen Bereichen der Bevölkerung, aus der Wirtschaft und den Vereinen, anzusprechen und zur Mitarbeit zu gewinnen. Etwa die Hälfte der 40 Gemeinden des Bezirkes Melk hat bereits ein Stadtmarketing- oder Ortsentwicklungskonzept.

Nähere Informationen: www.wknoe.at/melk.